



BD - Präs/4 (Schulpsychologie und schulärztlicher Dienst)

Dr. Katharina Anderhuber
Landesschulärztin

office@bildung-sbg.gv.at
+43 662 8083-DW 4010
Mozartplatz 8 - 10, 5010 Salzburg

Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 580014/0147-PA-Stab/2020

Ihr Zeichen:

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten!

Aufgrund der aktuellen Situation möchte ich nochmals auf **die Wichtigkeit der Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen** hinweisen und diese kurz zusammenfassen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind unbedingt einen Mund-Nasenschutz mit, der beim Eintreten in das Schulgebäude getragen werden muss. **In den Klassen darf und soll dieser dann abgesetzt** werden.

Hände waschen (mindestens 30 Sekunden mit Seife!), alternativ Händedesinfektion nach dem Eintreffen in der Schule soll selbstverständlich werden. Falls es hier noch Nachbesserung benötigen sollte, üben Sie bitte daheim mit Ihren Kindern korrektes Waschen der Hände.

Auch sollen die Kinder angehalten werden sich an den vorgeschriebenen Mindestabstand von einem Meter zu halten. **Augen/Nase/Mund sollen nicht mit den Händen berührt nicht.**

Husten/Niesen ausschließlich in die Ellenbeuge bzw. in ein Taschentuch, das umgehend entsorgt werden soll.

Auch singen und schreien soll vermieden werden, da dabei eine Ansteckung über Tröpfcheninfektion begünstigt wird.

Weiters möchte ich erwähnen, dass die gemeinsame Verwendung von Gegenständen (Blei-, Buntstifte...) unbedingt vermieden werden soll! **Auch das Teilen von Getränken und Speisen ist bitte zu unterlassen!**

Wenn sich Ihr Kind krank fühlt, lassen Sie es bitte großzügig daheim. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Nummer 1450, oder aber an Ihren Kinder-/Hausarzt.

Sollte Ihr Kind, oder jemand aus Ihrer Familie einer **Risikogruppe** angehören, klären Sie auch das bitte mit Ihrem Kinder-/Hausarzt ab.

Risikogruppen sollen auch weiterhin daheim bleiben und über distance-learning unterrichtet werden.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass all diese Hygienebestimmungen, die im Alltag Sinn machen, auch eingehalten werden. So schützen wir unsere Kinder nicht nur vor Covid-19, sondern auch vor anderen Infektionskrankheiten, wie zum Beispiel das Norovirus (Brechdurchfälle), das mittlerweile auch ganzjährig aktiv ist.

Damit in diesen schwierigen Zeiten der Schulstart unserer Kinder und Jugendlichen gut gelingen kann.

Selbstverständlich stehen Ihnen auch die Schulärztinnen und Schulärzte an Ihren Schulen beratend zur Seite, falls Unklarheiten auftreten sollten. Eine Terminvereinbarung soll bitte telefonisch erfolgen, wenn die Sprechstunden an den Schulen in Anspruch genommen werden, um Gruppenbildungen im Warteraum zu vermeiden! Bitte beachten Sie, dass auch hier die allgemeine Maskenpflicht gilt!

Mit freundlichen Grüßen.

Für den Bildungsdirektor:
Dr. Anderhuber Katharina
Landesschulärztin